

## Family Days im Ars Electronica Center Linz

SA 21. & SO 22.1.2012 / 10:00-18:00

(Linz, 18.1.2012) Diesen Samstag und Sonntag, 21. & 22.1.2012, finden im Ars Electronica Center wieder Family Days statt. Zwischen 10:00 und 18:00 erwarten BesucherInnen speziell auf Familien abgestimmte Führungen, können Groß und Klein bei einer Rätselrallye jede Menge Interessantes über das Ars Electronica Center erfahren oder im Deep Space, bei einem 3-D Tanzkrimi für Kinder, das Verschwinden einer Schachfigur aufklären.

### Family Tour

SA & SO 11:30 und 15:30 / Dauer 1,5 Stunden

Die Family Tour ist eine ereignisreiche Reise durch das Ars Electronica Center. Jung und Alt erhalten dabei sowohl Einblicke in unsere technologisierte Welt, also auch Ausblicke auf unsere Zukunft. Etwa im RoboLab, wo ein Telekommunikationsandroide, eine japanische Roboterrobbe oder ein Designerkleid, das wie ein Chamäleon Farben und Muster wechselt, warten.

### Family Parcours

SA & SO / Start jederzeit möglich / Dauer ca. 3 Stunden

Für Familien, die das Museum der Zukunft auf eigene Faust kennenlernen möchten, ist der Family Parcours genau das Richtige. Ausgestattet mit Parcours-Karte und einer Portion Neugier werden die einzelnen Bereiche des Ars Electronica Center erkundet und knifflige Fragen beantwortet.

### Open FamilyLabs

SA & SO / 10:00-18:00

In den Ausstellungen und Labs finden das ganze Wochenende über Mitmach-Aktionen, Experimente und Basteleien aller Art statt. So im RoboLab, in dem BesucherInnen Wissenswertes über Gegenwart und Zukunft der Maschinen, Roboter und Androiden erfahren. Oder im BrainLab, das bewusst macht, wie wir unsere Umgebung wahrnehmen und was uns das Gehirn dabei so alles vorgaukelt. Ein Besuch des BioLabs zeigt hochmoderne Mikroskope inmitten geklonter Pflanzen während im FabLab schon heute die Fabrikationen der Zukunft getestet werden können.

### Deep Space LIVE Family: Der letzte Zug des Königs

SA & SO / 14:00 und 16:00

Ein Schachspiel ohne König? Unmöglich! Handelt es sich bei ihm doch um die Schlüsselfigur dieses „königlichen Spiels“. Die restlichen Figuren des Theaterstücks geraten durch sein Verschwinden in gefährliche Situationen. Doch wer trägt die Schuld an seinem ungewissen Verbleib und gibt es vielleicht weitere Opfer? Wie in einem Krimi wird der genaue Tathergang rekonstruiert um am Ende eine geheimnisvolle Verschwörung aufzudecken. Ausgehend von

den Regeln des Schachspiels wird nicht versucht den König matt zu setzen, sondern vielmehr, ihn wieder zu finden. Durch das 3D-Raumkonzept des Ars Electronica Futurelab stehen die TänzerInnen und Schachfiguren einander in Augenhöhe gegenüber, wodurch Realität und Illusion miteinander verschmelzen

---

Tanztheater Helix: <http://www.tanztheater-helix.at>

Ars Electronica Center: [www.aec.at/center](http://www.aec.at/center)